

# Naruto - Liebe auf Abwegen

## Naruto/TenTen (Kapitel 12 Lädt, 13 in Arbeit)

Von Medui

### Kapitel 7: Erbe, Der name Namikaze.

Die Sonne ging gerade auf und in Konohagakure begann das Leben auf der Straße. Die Einwohner gingen zu ihren Arbeitsplätzen, andere machten Frühstück für ihre Familie. Die Shinobi begaben sich zum Hokageturm um sich Missionen abzuholen. Wieder andere schlenderten nur die Straße entlang um einzukaufen oder sich in den Gerade geöffneten Geschäften einfach nur umsahen. Und als die Sonne eine Braunhaarige junge Frau an der Nasenspitze kitzelte schlug sie langsam verschlafen die Augen auf. Ihr Gedanken drehten sich nur um das was am Gestrigen Abend passiert war, sie konnte ihr Glück noch immer nicht fassen. Immer noch glaubte sie das alles nur ein Traum war, wurde aber eines Besseren belehrt als sie auf die Brust sah auf der sie lag. Langsam schlich sich ein lächeln auf ihr Lippen und so schloss sie noch einmal die Augen um die Ruhigen auf und ab Bewegungen zu genießen die sein Atem verursachte. Sie schmiegte sich sogar noch etwas näher an ihn, jetzt wo ihr Körper seine Nähe wahr genommen hatte wollte sie diese nicht mehr missen. Ihr ganze Körper schien nach seiner Nähe förmlich zu gieren. Sie seufzte leicht und öffnete wieder ihre Augen. >Ich hatte keine Ahnung das es sich so gut an fühlt wenn man den Menschen bei sich hat den man Liebt< vorsichtig bewegte sie ihren Kopf bei diesem Gedanken und schaute nach oben, direkt in sein Gesicht. Sie Schmunzelte als sie seine Eckzähne leicht sehen konnte. >Ich frage mich noch immer wie er das gemacht hat das er mich mit diesen Zähnen nicht Verletzt hat. Ob er Vorsichtig war und extra drauf achtete?< fragte sie sich in Gedanken. Sie lächelte. Vorsichtig griff sie mit ihrer Linken Hand seine Linke und umschloss diese. Vorsichtig drückte sie seine Hand, wollte sicher gehen das dies alles im nach hinein doch nur ein Traum war. Sie Atmete erleichtert aus als alles blieb wie es war. Sie bewegte sich langsam und kam ihm immer näher, sie konnte seinen Atem bereits auf ihrem Gesicht fühlen als sie ihre Lippen nur Sekunden später auf seine Legte.

Naruto schlug langsam die Augen auf als etwas weiches seine Lippen berührte. Sein blick fiel auf einen braunen Haarschopf und ein für ihn Wunderschönes Gesicht. Langsam schloss er die Augen wieder und verstärkte instinktiv den Druck seiner Hand, aber nur leicht. TenTen die dies sehr wohl merkte löste langsam den Kuss und öffnete wieder ihre Augen um Naruto seine Ebenfalls geöffnet vor zu finden, sie lächelte. „Guten Morgen Naruto-kun.“ sagte sie liebevoll und Naruto lächelte zurück „Guten Morgen TenTen-chan.“ antwortete er genauso Liebevoll. Beide blickten sich noch einen Moment an bis Naruto das Wort ergriff. „Ich könnte mich daran gewöhnen

jeden morgen so geweckt zu werden.“ sagte er lieb und TenTen kicherte Kannst du haben, aber nur wenn ich jede Nacht bei dir schlafen darf.“ antwortete sie nun und Naruto grinste frech „Willst du bei mir einziehen?“ fragte er genauso frech und TenTen musste nun lächeln „Wer weiß.“ kurz dachte sie nach „Warum eigentlich nicht?“ fragte sie eher sich selbst und Naruto Stutze „Ist das dein ernst?“ fragte er und TenTen ungläubig und TenTen schaute ihn Liebevoll an „Ja warum denn nicht. Oder willst du mich etwa nicht hier haben?“ fragte nun TenTen mit gespielter Traurigkeit in der Stimme. Naruto aber gab ihr nun sein Berühmtes Fuchs grinsen. „Doch sehr gerne sogar TenTen-chan.“ erwiderte er ihr nur uns sie Schlang ihre Arme um seinen Hals „Also darf ich hier einziehen?“ Naruto nickte freudig bei diesem Satz, aber ihm stellte sich nun eine frage „Was machen wird aus Ino?“ fragte er und TenTen grinste „Wir hatten nur eine WG gegründet da wir uns ja keine Einzelwohnung leisten konnten als wir noch Chuu-nin waren. Jetzt wo sie auch eine S.E.A. ist kann sie sich die Wohnung ohne Probleme alleine leisten.“ antwortete TenTen ihm und er nickte „Gut wann holen wir deine Sachen? Ich mein, du kannst ja nicht immer in meinen rumm laufen.“ kam es von Naruto, TenTen aber grinste breit „Was wäre dagegen einzuwenden? Mir gefallen deine Sachen.“ sagte sie keck und küsste ihn kurz „Aber wir holen sie später noch wenn Ino im Blumenladen ihrer Eltern ist.“ ergänzte sie noch. Naruto aber lächelte nur. „Gut das lassen wir dann meine Doppelgänger machen.“ sagte er und TenTen nickte. „Du ich klau mir noch mal Unterwäsche bei dir.“ sagte sie und richtete sich langsam auf. Naruto Schmunzelte leicht als er sie betrachtete. TenTen hingegen musste fast los lachen als ihr klar wurde wie das für außen stehende wirken müsste. Immerhin hatte sie sich nur auf gerichtet und saß nun so ziemlich Zwischen Bauch und Hüfte bei ihm. Naruto konnte in dem Moment einfach nicht widerstehen und Strich langsam mit der Hand ihre Seite hoch. TenTen wurde leicht rot >Er will doch nicht etwa??< fragte sie sich und malte sich schon reihen weiße Möglichkeiten aus, wobei ihr Gehirn da eher den Sexuellen Part übernahm.

Naruto aber zog sie nun langsam runter und küsste sie Langsam und Zärtlich. TenTen erwiderte nur zu gern. So vergingen noch mal gute zwanzig Minuten an diesem Morgen bevor sich die beiden endlich lösten. „Ich geh nun aber wirklich Duschen... ich rieche wahrscheinlich noch schlimmer als Kiba...“ sagte sie und roch Demonstrativ an ihrer Axel wobei sie genauso gespielt die Nase rümpfte. Naruto aber lachte lauthals los als sie denn Satz mit Kiba erwähnte. Er nickte nur und sah noch wie TenTen in seiner Schublade etwas suchte als sie inne hielt. Naruto fragte sich was los sei und setzte sich auf „Was hast du TenTen?“ fragte er vorsichtig und TenTen drehte sich mit einem Blick zu ihm um den er nicht deuten konnte. Es lagen zu viele Emotionen darin, zum einen Eifer sucht und Wut, zum anderen aber Trauer und Angst. „Naruto? Bin ich für dich etwa doch nur ein Spielzeug?“ fragte sie leicht gekränkt als er sie verwirrt ansah „Wie meinst du das?“ fragte er nach als sie ihm Plötzlich einen roten spitzen BH und den dazu gehörigen Damenslip ins Gesicht warf. „WARUM SPIELST DU MIT MIR????“ fragte sie nun aufgelöst, sie weinte sogar. Doch Naruto seufzte >Oh man... ich muss mal wieder ausmisten... na ja nun ist es zu spät...< dachte er und stand auf. Er wollte TenTen in den Arm nehmen doch sie wich zurück „Warum Naruto... ich dachte.. du liebst mich... BIN ich etwa nur eine Trophäe für DICH? Wie viele Hattest du schon zehn zwanzig?“ fragte sie noch immer bitterlich weinend. Naruto schüttelte den Kopf „Nein TenTen-chan“ fing er an und sie senkte ihren Blick, sie wollte diese Augen die sie so Liebte jetzt nicht sehen... Naruto holte einmal tief Luft „TenTen die Unterwäsche müsste Sakura gehören..“

sagte er leise aber für sie hörbar „WAS???? Sag mir jetzt nicht das du mit ihr eine...“ sie vollendete den Satz nicht, blicke noch immer zu Boden. Ihre Tränen fielen ungehemmt auf den Boden und bildeten schon eine kleine Pfütze auf dem Parkettboden. Naruto trat wieder an sie ran und nahm sie in den Arm, sie wehrte sich. Nach einiger Zeit fehlte ihr aber die Kraft sich weiter zu wehren und lies es zu. Sie Schluchzte an seiner Schulter und Krallte sich in seinen Rücken. Naruto legte seinen Kopf auf ihren und Atmete tief durch. „Hör zu TenTen... Die Zeit bevor ich Sasuke zurück gebracht hatte da hat Sakura eine Weile bei mir gewohnt. Sie hatte sich mit ihren Eltern zerstritten und wollte Ruhe haben vor ihnen. Sie wohnte fast ein halbes Jahr bei mir. Ich schätze mal das dabei wohl ihre Unterwäsche zwischen meiner Gelandet ist beim Waschen oder so... Aber ich schwöre dir ich habe nie etwas mit Sakura gehabt.“ er Atmete noch mal durch, merkte dabei das TenTen ihre Tränen langsam versiegten. „TenTen-chan, ich liebe dich wirklich und ich spiele nicht mit dir. Ich will dich nicht verlieren du bist das wichtigste was ich auf der Welt habe.“ sagte er noch bevor auch ihm eine einsame Träne die Wange runter lief.

TenTen hatte aufmerksam zugehört. Langsam beruhigte sie sich sogar wieder und genoss erneut seine Nähe. >Sie hat bei ihm gewohnt.... warum hab ich gleich das schlimmste gedacht? Ich glaube ich weiß warum... nein ich weiß warum... es ist die Angst wieder unglücklich zu werden... die Angst wieder alleine dazustehen... niemanden mehr zu haben...< dachte TenTen als sie sich langsam von ihm weg drückte „Ich... ich glaube die Naruto-kun... und.. ich liebe dich doch auch. Ich habe einfach Angst... Angst wieder alleine zu sein...“ sagte TenTen leise und Naruto küsste sie einfach, sie erwiderte. „Du brauchst keine Angst haben. Ich werde bis zum bitteren Ende bei dir bleiben das verspreche ich dir.“ sprach der Blonde und TenTen grinste plötzlich, bevor er fragen konnte was sie wollte erhob sie schon das Wort. „Glaubst du Sakura würde es peinlich sein wenn wir ihr die Unterwäsche vorbei bringen?“ fragte sie und Naruto musste lächeln „Denke nicht.“ sagte er „Gut dann werden wir sie behalten und ich zieh sie an. Konfektionsgrößen mäßig müsste ich mit ihr die selben Maße haben.“ sagte TenTen. Bevor Naruto noch etwas sagen konnte war sie schon mit SEINER Kleidung im Badezimmer verschwunden, nahm aber Sakuras frech mit um ihn mal ein wenig eines aus zu wischen. Naruto aber schüttelte nur den Kopf und blickte ihr nach >Oh man, ich muss echt mal auf räumen wer weiß was hier noch alles von Sakura rumm liegt.< dachte er und setzte sich wieder auf sein Bett.

Etwa eine Stunde später saßen beide am Frühstückstisch und aßen gemütlich ein paar Scheiben Brot mit Kaffee. Nebenbei erstellten sie einen Trainingsplan für die neuen S.E.A. Mitglieder. Naruto seufzte „Ich muss mal eben mit jemandem sprechen, keine Lust das die ihre Kekkei Genkai benutzen.“ sagte Naruto und TenTen grinste „Grüß ihn von mir.“ sagte sie nur da sie sehr wohl wusste wenn er meinte. Naruto schloss die Augen und fand sich nur Sekunden später in einer Kanalisation wieder. Langsam ging er durch das Knöchel tiefe Wasser und kam an seinem Ziel an. Ein gewaltiges Tor dessen beiden Flügeltüren weit offen standen. Drinnen konnte er bereits das Wesen sehen zu dem er wollte. „Oi Kyuubi, wie geht es so?“ fragte er direkt und hob die Hand. Der große Fuchs lächelte und wand sich seinem einstigen Wirt zu „Oi Naruto, ganz gut eigentlich. Was treibt dich den zu mir?“ fragte er direkt und der Uzumaki grinste weiterhin „Ich brauche ein Jutsu mit dem ich das Kekkei Genkai von Neji und Sasuke blockieren kann.“ antwortete er und Kyuubi lachte kurz auf „Warum das denn. Willst du sie etwa töten kleiner?“ fragte nun der Fuchs erneut und Naruto lachte nun

doch los „Nein. Sie sind auch zu Spezial Elite ANBU ernannt worden und TenTen und ich müssen sie Trainieren. Dabei sollen sie ihr Kekkei Genkai nicht benutzen können. Du Verstehst?“ erwiderte nun Naruto und Kyuubi lächelte „Klar kein Problem. Komm morgen wieder her ich zeige dir dann ein Oni Fuin, ein Dämonisches Siegel, mit dem du ein Kekkei Genkai versiegeln kannst.“ Naruto nickte und wand sich wieder zum gehen „Warte Naruto.“ sagte noch mal der Fuchs „Was gibt es Kyuubi?“ fragte er und der Fuchs schaute ihn freundlich an „Wann kann ich mal wieder Raus ich will mir die Beine Vertreten?“ fragte der Fuchs und Naruto lachte „Ich schau mal, TenTen hat dich bisher ja noch nie gesehen. Aber ich lass dich bald mal wieder Raus Kyu.“ sagte nun Naruto und der Fuchs lächelte „Danke.“ kam es noch von ihm bevor Naruto verschwand.

„Junge, du hast keine Ahnung was wir zwei getan haben. Ein Blutpakt zwischen einem Menschen und einem Dämonen ist seit mehr als zehntausend Jahren nicht mehr besiegelt wurden. Auch wenn ich es noch nicht glauben kann aber... ich mag dich kleiner.“ sagte noch der Fuchs bevor er seine Augen schloss.

Naruto indessen machte die Augen wieder auf und blickte in die von TenTen „So nun schnell was erledigen.“ sagte er und stand auf „Was hast du vor Naruto-kun?“ fragte TenTen direkt und Naruto grinste nur „Dir jemanden vorstellen.“ sagte er und TenTen verstand nicht was er meinte. Naruto biss sich in den Rechten Daumen und strich etwas Blut über das Tattoo auf seiner Linken Schulter. Kurz darauf drückte er die Linke Hand flach auf den Boden. „Kitsune.“ sagte er nur und sofort entstand eine Rauchwolke die etwa 1,50m hoch war. Naruto trat neben TenTen und Grinste noch immer. Als sich die Rauchwolke legte wusste TenTen was er meinte mit 'Dir jemanden Vorstellen' direkt vor ihr stand ein 1,50m großer Fuchs mit neun Schweifen und blickte sie an „Oi Naruto, das ging ja schnell.“ sagte er und grinste. Naruto aber lachte kurz „Klar ich kann doch meinen Freund nicht so lange eingesperrt lassen.“ erwiderte er. TenTen hin gegen stand auf und kniete vor dem Fuchs sie hatte den Kopf leicht schief gelegt „Was ist Weib?“ fragte der Fuchs „Bist du wirklich Kyuubi no Youku?“ fragte sie ungläubig und der Fuchs musste schmunzeln „Ja bin ich.“ kam es und nun war der Fuchs sichtlich Überrascht als er TenTen ihre Reaktion sah. Er hatte damit gerechnet das sie nun Schreiend weg rennt und um Hilfe ruft aber nichts Passierte. Sie hatte ihre Arme um seinen Hals geschlungen und ihn umarmt. „Schön dich kennen zu lernen Kyu.“ sagte sie und holte kurz Luft „Und danke das du mich und meinen Naruto-kun so oft beschützt hast.“ ergänzte sie noch. Kyuubi musste lachen. „Deinen Naruto-kun? Bist du etwa sein Weibchen?“ fragte er nun leicht verwirrt und TenTen löste sich von ihm, ohne etwas zu sagen nickte sie nur. „Gott Naruto, endlich mal eine Kluge Wahl. Sie sieht wesentlich besser aus als diese Haruno an der du gehangen hast. Und um ehrlich zu sein wird sie die Perfekte Partnerin für dich sein um das Erbe der Vulpine weiter zu reichen.“ sagte nun der Fuchs und TenTen blickte Naruto verwirrt an „Vulpine?? Was ist das und was für ein Erbe?“ fragte sie verwirrter als jemals zu vor, Naruto holte Luft. „TenTen, der Vulpine-Clan ist ein Clan von Dämonen Füchsen mit denen ich einen Vertrag habe, einen Blutpakt um genau zu sein. Dadurch habe ich ein Kekkei Genkai erhalten, nichts Welt bewegendes. Lediglich die Gabe Dämonische Jutsus zu benutzen und halt das ich Yuukai ohne Schaden benutzen kann. Hin zu kommt das meine Familie, oder mein Clan wenn ich einen Aufbauen sollte mit den Vulpine im Bunde stehen wird, so das der Vertrag als Bluterbe weiter gereicht wird. Das hat zur folge das wenn ich mir ein Clan Haus zu lege es dort auch eine menge Dämonen Füchse geben wird die Frei rumm laufen. Du Verstehst?“ erklärte er es

TenTen und die bekam große Augen „Das... das ist ja.. GENIAL! Kann ich so was auch machen ich meine so ein Vertrag mit den Vulpine-Clan?“ fragte sie mit Funkelnden Augen Naruto seufzte und Kyuubi grinste „Klar kannst du das machen.“ ohne weitere Worte erschien eine Schriftrolle vor Kyuubi. „Allerdings wird es für dich nur ein Vertrag des Vertrauten Geistes und des Blutes. Du wirst kein Yuukai nutzen können aber wirst in der Lage sein uns zu Beschwören. Mit Ausnahme von mir, das ist Naruto vor behalten als meinem Paktpartner.“ erklärte es Kyuubi und TenTen nickte sofort.

Die Schriftrolle ging auf und TenTen unterzeichnete den Vertrag mit ihrem Namen, natürlich schrieb sie mit ihrem Blut. Kyuubi lächelte, Naruto hingegen schüttelte den Kopf. >Wenn ich mit ihr jemals eine Familie gründe werden alle den Bund mit den Vulpine-Clan haben. Verdammt... wie soll ich Tsunade-obaa-chan erklären das es in Konoha einen Clan geben wird der das Kekkei Genkai hat mit dem Dämonen Füchsen zu Leben?< dachte er als Kyuubi das Wort ergriff. „Wo möchtest du den Pakt Beschluss haben?“ fragte er und TenTen legte verwirrt den Kopf schief „Wie meinst du das?“ stellte sie die gegen Frage. „Naja du bekommst genau wie Naruto ein Tattoo. Dieses Tattoo entsteht durch meinen Biss.“ sagte er kurz und TenTen schluckte erst mal. Dann aber lächelte sie „An der selben stelle wie Naruto-kun.“ sagte sie dann Kyuubi nickte nur. Er trat auf sie zu und biss ihr in die linke Schulter. TenTen verzog das Gesicht und unterdrückte einen Schrei. Dann hörte der Schmerz auf und wich einem Brennen. „Warum brennt das so?“ fragte sie als Naruto das Wort erhob „Du kannst zwar kein Yuukai nutzen aber es schadet dir auch nicht mehr wenn du damit in Berührung kommst. Heißt du kannst mich jetzt sogar ohne bedenken in meinem Fuchs Gewand anfassen. Und das Brennen kommt vom Yuukai das Kyuubi durch den Biss in dich Geleitet hat.“ erklärte es nun Naruto seiner Freundin und sie nickte „Wann hört das auf?“ fragte sie noch und der Fuchs lachte „In etwa zwei bis drei Tagen TenTen.“ sagte der Fuchs und TenTen nickte abermals. „Naruto-kun, du weist wir müssen Tsunade-sama von diesem Pakt in Kenntnis setzten.“ sagte sie und Naruto grinste leicht „Ich weiß... oh man die wird mir den Kopf abreisen.“ erwiderte er und TenTen lachte kurz auf „Ich werde dich schon schützen. Also wollen wir direkt zu ihr gehen und Kyu mitnehmen?“ fragte sie und Naruto seufzte. „Ja gehen wir. Kyuubi, kannst du dich mit einem Henge no Jutsu als Katze tarnen?“ fragte er und noch bevor der Fuchs antwortete hatte er sich in einen Tiger verwandelt. „Geht auch das?“ fragte er dann und Naruto nickte. TenTen lächelte und drehte sich weg um zu gehen aber Naruto hielt sie nun fest. „Was ist?“ fragte sie und Naruto starrte auf ihre linke Schulter „Das ist der Hammer.“ sagte er und sie sah ihn verwirrt an. „Was denn?“ fragte sie blickte dann aber ihre Schulter an und lächelte plötzlich „WOW!“ entwich es ihr, das brennen ignorierte sie einfach mal.

Was sie da sahen war ein Tattoo was wie ein Fuchs aussah mit insgesamt sieben Schweifen. Und Kyuubi grinste „Auch nicht schlecht. Damit ist dein Boss ruf festgelegt und das es die sieben geschweifte Mina no Kitsune ist hätte ich nicht erwartet.“ sagte Kyuubi „Bevor ihr fragte. Mina no Kitsune ist eine weibliche Kitsune aus dem Vulpine-Clan und dazu noch eine sehr mächtige.“ ergänzte er und beide staunten „Genug gestarrt ich zieh mich an dann gehen wir zu Tsunade-sama und danach meine Sachen aus meiner Wohnung holen.“ sagte nun TenTen ernst. Naruto lies sie los und so ging TenTen nach oben. Naruto blickte Kyuubi an der ja die Gestalt eines weißen Tigers angenommen hatte. „Tsunade bringt mich um.“ sagte er und Kyuubi grinste breit „Naja wird schon schief gehen Naruto. Aber mal was anderes, hast du vor dich mit

deinem Weibchen zu Paaren und einen Clan zu gründen?“ fragte er direkt und Naruto schmunzelte leicht geschockt. „Ich weiß es noch nicht, erst einmal will ich sehen wie es sich mit uns entwickelt. Du musst verstehen das ich niemals einen Clan hatte und einen aufzubauen dürfte sehr schwer werden. Vor allem wenn es sich dabei um ein Kekkei Genkai handelt das den Pakt mit den Vulpine-Clan beinhaltet.“ sprach Naruto und Kyuubi nickte „Erst einmal müssen wir Tsunade davon überzeugen. Eventuell solltest du endlich auf dein Recht bestehen das Erbe deines Vaters an zu treten Naruto.“ sagte Kyuubi und der Blonde lächelte leicht „Wäre eine Idee.“ sagte er. Die beiden redeten noch ein paar Minuten bis TenTen runter kam und Naruto kurzer Hand küsste „Lass uns gehen Naruto-kun.“ sagte sie und Naruto nickte nur. Beide zogen sich Schuhe an und machten sich auf den Weg zum Hokageturm. Naruto hatte Natürlich sein Henge no Jutsu was er von Kyuubi hatte benutzt. Die kleine Gruppe wurde sogar regelrecht gemustert da es ja an sich schon seltsam war das Naruto mit TenTen unterwegs war. Das die zwei aber noch in Begleitung eines etwa 1,50m großen Weißen Tigers waren machte das ganze Recht abstrakt.

Etwa zwanzig Minuten später klopfte es bei Tsunade an der Tür und sie murrte ein „Herein“, nur Sekunden später trat Naruto zusammen mit TenTen gefolgt von einem weißen Tiger ein. Tsunade stutze erstaunt das die beiden zusammen auf tauchten da sie außerhalb der Missionen nie zusammen waren. Noch mehr stutze sie als sie das Tattoo von TenTen sah. „Guten Morgen Tsunade-sama.“ sagten beide und das brachte Tsunade nun Wirklich zum stutzten, immerhin kam Naruto immer mit seinem Tsunade-obao-chan. „Was kann ich für euch beide tun?“ fragte sie nach dem die Tür geschlossen war und Naruto lächelte leicht „Ich bin aus zwei Gründen hier, Tsunade. Ich finde sie sehr Wichtig in meinem Auge.“ sagte er und TenTen blickte ihn leicht Überrascht an da sie nur von der Sache mit Kyuubi wusste. „Gut, um was geht es Naruto?“ fragte sie und Naruto grinste „Zum einen Tsunade möchte ich dich davon in Kenntnis setzten das Kyuubi frei ist und ich einen Pakt mit ihm habe. Hinzukommt das TenTen und ich einen Vertrag mit dem Vulpine-Clan, einem Dämonischen Fuchs Clan haben.“ sagte Naruto ruhig und beobachtete mit leichtem vergnügen wie Tsunade sämtliche Gesichtszüge entgleisten. Die Blonde Hokage blickte Naruto und TenTen total verwirrt und verdattert an. Dann aber begann sie Herzhaft zu lachen. „Der Witz ist echt Gut Naruto.“ brachte sie lachend hervor. Stoppte aber nach einiger zeit als Naruto sie immer noch ernst ansah und TenTen es ihm gleich tat. „Das ist kein Witz?“ fragte sie Vorsichtig und beide Schüttelten denn Kopf. Geistes Abwesend sprang Tsunade auf und Stürmte auf Naruto zu, ihre Hand zur Faust geballt. „BIST DU BESCHEUERT NARUTO????“ sie holte aus, stoppte dann aber nur wenige Zentimeter vor seinem Gesicht. Der Grund dafür war der Tiger der sich seitlich vor Naruto gestellt hatte und Tsunade Böse an fauchte. Wobei die Reißzähne zum Vorschein kamen. Tsunade wich einen schritt zurück, denn damit hatte sie nicht gerechnet. „Tsunade, Kyuubi ist weit aus freundlicher als sie denken. Hinzukommt das er mir erklärt hat warum er Konoha angegriffen hat. Wissen sie warum?“ fragte nun Naruto nach seiner kurzen Erklärung. Die Ewig Junge Frau hatte sich langsam wieder in ihren Stuhl gesetzt und schüttelte dann den Kopf. „Dachte ich mir. Alle Menschen denken immer das ein Dämon nur angreift um zu Töten. Kyuubi aber hatte Ursprünglich vor mit den Menschen in Frieden zu Leben, zusammen mit seinem Clan, den Vulpine. Kyuubi wollte an dem Tag an dem er Konoha Angriff mit den Verhandlungen anfangen und das Angebot machen das die Vulpine einem Clan hier in Konoha die Treue schwören

und als ihre Ewigen Paktpartner im Dorf bleiben. Das hätte ungemeine Vorteile für Konoha gehabt. Soweit verstanden Tsunade?" fragte Naruto die Hokage nach seiner Einführung.

Die San-nin verdaute erst einmal das Gesagte bevor sie Naruto ernst in die Augen sah. „Ja habe ich verstanden. Aber was hat das mit dem Angriff zu tun?“ fragte sie nach und Naruto lächelte schwach. „Erinnern sie sich an Uchiha Madara?“ fragte er nach und Tsunade nickte „Ja er ist mit meinem Großvater der Gründer von Konohagakure gewesen.“ antwortete sie ehrlich und Naruto lächelte „Ist ihnen bekannt das Madara das mächtigste Sharingan Welt weit hatte? Zumindest damals war es so. Heute besitzt Sasuke es auch aber das ist neben sächlich.“ die San-nin schüttelte den Kopf. „Das Mangekyou Sharingan ist das mächtigste Sharingan was Existiert und mit diesem Sharingan hat er bevor Kyuubi no Youku angegriffen. Das hatte zur folge das Kyuubi in einer Illusion gefangen war die ihn dazu zwang das Dorf anzugreifen. Kyuubi weiß selber nicht wie es sein konnte das ein Doujutsu so etwas geschafft hat. Aber eines weiß er, es tut ihm unendlich Leid das es soweit gekommen ist. Ich weiß klingt nicht sehr überzeugend aber die Vulpine sind schlaue Tiere und tun nichts ohne selbst einen Vorteil zu haben.“ erklärte Naruto weiter und bis auf der Tiger Lauschten alle aufmerksam. Der Tiger hatte sich vor Naruto gelegt und blickte die Hokage an. „Das klingt wirklich nicht glaub würdig. Aber was wäre damals oder heute ihr Vorteil gewesen?“ fragte nun Tsunade und Naruto grinste breit „Eine Heimat. Die Vulpine sind gezwungen im Makai, der Unterwelt, zu leben. Als Kyuubi mir erzählt hat wie es da unten ist lief es mir Kalt den Rücken runter. Ihr Vorteil wäre wirklich gewesen dem Makai zu entfliehen, da sie sich bei ihrem Paktpartner eingenistet hätten, wenn der platzt es zugelassen hätte.“ berichtete Naruto und Tsunade lächelte plötzlich „Du meinst also das Kyuubi no Youku und sein Clan Konoha schützen würden?“ fragte sie noch mal und Naruto nickte nur. „Das würde den Rat sicher freuen. Zum einen wäre ein neuer mächtiger Clan in Konoha ansässig und zum anderen würde das Dorf auch noch durch den Mächtigsten Bijuu aller Zeiten geschützt werden. Aber wer Garantiert das die Vulpine ihr Versprechen halten?“ kam es nun von Tsunade mit gehörigem Misstrauen, wer würde es ihr auch Verübeln man Redet hier immerhin von Kyuubi no Youku und Dämonischen Füchsen. Naruto sein grinsen verschwand und wich einem Lächeln „Sie stehen zu ihrem Wort. Ein Versprechen zu brechen wird bei den Vulpine als Hochverrat angesehen. Sie stehen zu ihrem Wort und um ehrlich zu sein würde es mich freuen da ich bereits mit den Vulpine-Clan den Vertrag habe wie gesagt. Aber auch TenTen hat den Vertrag unterzeichnet und sie vertraut Kyuubi und weiß von ihm.“ sagte Naruto und TenTen nickte „Naruto, du weißt was der Rat von dir hält. Es ist nicht so einfach wie du denkst. Sie könnten dies als Grund nehmen dich zu Töten.“ kam es besorgt von Tsunade und nun Lachte Naruto kurz. „Damit kommen wir zum zweiten Punkt den ich ansprechen will. Ich verstehe zwar nicht warum du es mir noch nicht gesagt hast aber Kyuubi hat es mir ja gesagt gehabt. Tsunade-sama, ich möchte das Erbe meines Vaters antreten.“ sagte er knapp und Tsunade ihre Augen Weiteten sich „Naruto, du weißt was das heißt.“ sagte sie und TenTen blickte ihn an. „Naruto-kun, welches Erbe?“ fragte sie und Tsunade schmunzelte bei dem Suffix -kun den TenTen ihm angehängt hatte. „Erfährst du gleich TenTen-chan.“ sagte er und Tsunade lächelte kurz wissend. Der Blonde Shinobi wand sich wieder der Hokage zu. „Ja ich weiß was dies Bedeutet, und es würde auch den Vertrag einfacher machen.“ erklärte er kurz und Tsunade nickte nur. „Nun gut wenn du es unbedingt willst.“ sagte sie und TenTen blickte noch immer verwirrt von Naruto zu Tsunade und zurück „Klärt mich

mal einer auf wo von ihr Redet? Ich mein es dürfte mich schon etwas angehen wenn es um ein Erbe und meinen Naruto-kun geht!" sagte sie und Tsunade kicherte kurz „Das erklärt er dir besser.“ sagte Tsunade und Naruto nickte. „TenTen-chan, Kyuubi hat mir vor etwa zwei Jahren gesagt wer meine Eltern sind, und mit dem Erbe meines Vaters habe ich einen Platz im Rat von Konoha.“ sagte er und TenTen ihre Augen weiteten sich „Wer.. ist ... dein ... Vater?“ fragte sie leicht Stotternd und Naruto lächelte sie liebevoll an. „Meine Mutter ist die Prinzessin des Strudelreiches, Kushina Uzumaki. Und mein Vater ist der Hokage der Vierten Generation gewesen, Minato Namikaze.“ sagte er. Rums! Das war zu viel des Guten. TenTen viel in Ohnmacht.

Zwanzig Minuten später Schlug TenTen langsam wieder die Augen auf und erblickte das besorgte Gesicht von Naruto und Tsunade. „Man... ich dachte gerade Naruto sein Vater wäre der vierte Hokage...“ sagte sie und hielt sich dabei den Kopf. „DU hast Richtig gehört TenTen, Naruto sein Vater ist der vierte Hokage.“ kam es von der amtierenden Hokage. TenTen ihr Kopf schoss blitzschnell zu Naruto der sie nur an lächelte. „Soll... soll das... heißen... das ich... mit dem... Sohn des... vierten...“ brachte sie nur Stotternd hervor und Tsunade so wie Naruto nickten. „Oh man.. wenn das Hinata, oder Sakura erfahren... die werden sich in den Arsch beißen dich nicht genommen zu haben!“ sagte sie nun breit grinsend und Naruto musste genau wie Tsunade anfangen zu Lachen. „Wahrscheinlich, aber stell dir mal den Blick von Hiashi vor wenn er raus findet das er einen Namikaze im Stammbaum hätte haben können.“ kam es von Tsunade und wieder lachten alle. „Aber genug davon, Naruto um das meiste zu klären muss ich von Kyuubi das Wort haben das alles stimmt was du gesagt hast.“ sagte sie nun wieder ernst und Naruto nickte. „Kyu, löse das Henge und stell dich Tsunade vor.“ sagte er nur. Der weiße Tiger grinste breit und nur Sekunden später stand ein 1,50m großer Fuchs mit neun Schweifen im Büro der Hokage. Sehr zum Schock von Jiraiya der eben gerade seinen Privat Fenster Eingang nutzte und direkt neben ihm stand. „ACH DU SCHEIßE!“ rief er und wollte schon Fingerzeichen machen um ihn zu bekämpfen. „Schweig Mensch. Ich stehe auf eurer Seite!“ sagte nun der Fuchs mit tiefer grollender Stimme. Jiraiya der das nicht glauben konnte blickte Tsunade an der ihm zu nickte „Also Kyuubi no Youku, Garantierst du mir mit deinem Wort als Vulpine das durch deinen Aufenthalt, sowie der deines Clans Konoha keinen Schaden erwartet?“ fragte nun Tsunade und der Fuchs grinste sie breit an „Ja Tsunade. Ich Schwöre bei meinen neun Schweifen das durch meine Anwesenheit so wie die meines Clans, Konoha keinen schaden zu erwarten hat.“ kam es mit einer leichten Verbeugung von dem Fuchs. Jiraiya der das immer noch nicht glauben konnte machte nur Fingerzeichen und rief Fukasaku zu sich. Der kleine Frosch blickte Jiraiya verwirrt an. „Was gibt es Jiraiya?“ fragte er auch und der deutete nur auf den Fuchs. Der Frosch aber starrte diesen nun ängstlich an „VERDAMMT!!! Wie bist du den Her gekommen Kyuubi?“ fragte er ängstlich und verwirrt zu gleich „Hab einen Blutpakt mit meinem ehemaligen Wirt Fukasaku. Aber was machst du Dumme Kröte hier?“ fragte nun der Fuchs frech und Naruto lachte fast los „Was?? Einen Blutpakt?“ fragte der Frosch und Kyuubi sowie Naruto nickten. Fukasaku musste seinen Kopf schütteln. „Oh man... Junge du hast immer eine Überraschung parat oder?“ fragte der Frosch an Naruto gewandt. „Kennst mich doch Fukasaku.“ erwiderte dieser nur was den Frosch zum Lachen brachte. „Fukasaku, warum ich dich rief ist, das ich wissen will ob man dem Wort des Fuchses glauben kann wenn er sagt Konoha würde keinen Schaden durch seien Anwesenheit erleiden.“ kam es nun ernst von Jiraiya. Der Frosch schaute ihn lächelnd an. „Auch wenn ich es nicht gern sage. Aber ja kannst du. Der Vulpine-

Clan ist an seine Versprechen Gebunden, und da Naruto einen Blutpakt mit diesem Clan hat kann er sie rufen wie die Frösche. Wobei es sich unterscheidet, er Benötigt dafür keine Fingerzeichen. Lediglich sein Blut. Sag mal Naruto. Wie lange besteht der Pakt schon zwischen dir und Kyuubi?“ fragte der Frosch noch. „Seit etwa drei Jahren haben wir den Pakt und genauso lange ist er schon frei.“ sagte Naruto was Jiraiya zu seiner nächsten frage brachte „Wie kann das sein. Das Fuin sollte ihn in alle Ewigkeit in dir Bannen... nein sag nicht...“ doch Naruto nickte womit Jiraiya seufzte. „Naja ist deine Sache. Tsunade ich komme später wieder muss noch was erledigen. Suna hat darum gebeten das ich mal vorbei schaue.“ sagte er und verschwand zusammen mit Fukasaku. Tsunade Schüttelte den Kopf.

Drei weitere Stunden unterhielt sich Tsunade noch mit Kyuubi und Naruto, und wenn sie ehrlich war gefiel ihr der Gedanke immer mehr Kyuubi in ihren reihen zu haben. Nach den drei Stunden meinte sie dann das Naruto sein Erbe antreten darf und sie sich in zwei Stunden im Raum treffen würden wo der Rat von Konoha tagte. Im zweiten Abschnitt gab sie Naruto noch die Schlüssel für das Große Namikaze Anwesen, was Naruto und Kyuubi besonders gefiel. TenTen freute sich einfach nicht nur ihre Liebe gefunden zu haben und dazu noch jemanden auf den alle Neidisch sein würden. So verabschiedeten sie sich auch nur wenig später von der Hokage und machten sich an die Arbeit ihre Sachen in das Namikaze Anwesen zu schaffen. Wobei Kyuubi sich in der zeit in Naruto zurück zog. Durch die Kage Bunshin ging das alles sogar Recht schnell. Und die Verwunderung bei den meisten Einwohnern war groß als Naruto zusammen mit TenTen das Namikaze Anwesen bezog. Wie Tsunade verlangt hatte war Naruto mit ihr zusammen genau Zwei Stunden später bei der Ratsversammlung. Es war ein großes durcheinander, alle redeten wirr, na ja alle bis auf einen. Sasuke Uchiha der nach seiner Rückkehr den Stuhl der Uchihas im Rat ein genommen hatte. Damit waren sie inzwischen nun in der Überzahl was die Stimmen anging wenn es um Naruto ging. Doch sollte sich das Gleich Ändern. Tsunade trat an das Pult und lächelte leicht, sofort blickten alle zu ihr. „Ihr fragt euch sicherlich warum ich eine Ratssitzung einberufen habe.“ einstimmiges nicken. „Nun nach nun mehr 18 Jahren wird der Rat wieder Komplett sein.“ sagte sie und die anwesenden schauten sie verwirrt an „Wie meinen sie das Tsunade-sama?“ fragte nun Shikamaru Nara, der den platz seines Vaters eingenommen hatte. „Nun Shikamaru, das bedeutet das der Platz des Namikaze Clans ab heute wieder besetzt sein wird.“ sagte sie und nun stand Hiashi auf den das Freute ihn, aber er ärgerte sich auch, immerhin war Minato Namikaze der letzte seines Clans gewesen und das wusste er. Immerhin waren die beiden mal gut befreundet „Tsunade-sama, bei allem Respekt, aber es gibt keine Nachfahren. Minato hatte keine Kinder. Und ich muss es wissen immerhin sind die Hyuugas und die Namikazes seit Jahren gute Freunde.“ sagte das Hyuuga Oberhaupt und erntete zustimmendes Nicken. Sasuke folgte dem allem nur am Rande. „Sie irren sich. Und um ehrlich zu sein wird es besonders für dich ein Schock sein Hiashi, wenn du erfährst wer Minato sein Sohn ist.“ sagte sie und ohne weiter Um schweife hob sie die Hand um auf keimende fragen gleich zu ersticken. „Meine Verehrten Ratsmitglieder. Der letzte Erbe des Namikaze Clans wird heute sein Erbe antreten. Er ist der Sohn von Minato Namikaze und der Prinzessin des Strudelreiches, Kushina Uzumaki. Sein Name müsste den meisten bekannt sein. Zumindest sein Alter Name. Namikaze Naruto komm bitte her.“ sagte sie und Naruto trat ein. Sasuke der das nun mit Interesse verfolgte musste sich ein Grinsen verkneifen. >Ach was. Dobe< dachte er nur und Hiashi entgleisten alle Gesichtszüge. „Der Fuchsbengel ist Minato sein Sohn?“ fragte

er geschockt und Tsunade nickte nur.“ Ohne drumherum zu reden stand Hiashi plötzlich auf,er hatte sich wieder hin gesetzt, und ging zu Naruto. Dieser schaute ihn leicht Ängstlich an doch dann bot er ihm Plötzlich die Hand an, Naruto nahm diese und Schüttelte sie leicht. „Verzeih mir Naruto das ich dich all die Jahre wie ein Monster behandelt habe. Wenn ich gewusst hätte das du der Sohn meines Freundes Minato bist hätte ich dir geholfen wo es nur geht.“ entschuldigte er sich und Naruto lächelte nur „keine Sorge Hiashi. Ich nehme an. Und bevor ich es vergesse möchte ich Bekannt geben das Konohagakure ab dem Heutigen Tage ein Neues Kekkei Genkai hat. In Verbindung mit einem neuen Vertrauten Geist und einer menge neuer Jutsus.“ sagte nun Naruto was Danzou auf horchen lies „Um welche Art von Kekkei Genkai und Vertrauen Geist handelt es sich den Namikaze?“ fragte er und Naruto grinste „Willst du das wirklich wisse Danzou?“ fragte er zurück und er nickte. Naruto blickte Tsunade an und diese Nickte ebenfalls.

„Die neuen Jutsus sind teil des Kekkei Genkais. Es sind Reine Dämonische Jutsus. Und der Neue Vertraute Geist ist an die Familie Namikaze gebunden. Es handelt sich hierbei um einen Vertrag, genauer gesagt, einem Blutpakt mit dem Vulpine-Clan.“ sagte er und Danzou bekam große Augen „Was ist der Vulpine-Clan?“ fragte er gleich da er bereits einige des Namikaze Clans in seiner Root Truppe haben wollte. „Der Vulpine-Clan ist ein Clan von Dämonen Füchsen.“ sagte er kalt und nun grinste Hiashi der sich denken konnte was gleich kommen wird. Sasuke aber musste lachen. „Naruto du bist echt ein Überraschungs Ninja.“ sagte er nur und der Rest aber Lauschte nun Naruto.

„Tja mein Lieber Danzou ich glaube nicht das ihnen das gefallen wird aber gut.“ ein kurzer Blick zu Tsunade deutete ihm das er weiter machen sollte. „Der Vulpine-Clan ist wie gesagt ein Dämonischer Fuchs Clan. Und zu diesem Clan Gehört mein Langjähriger Freund und Begleiter.“ sagte er und Hiashi grinste noch breiter er wusste nun wenn er meinte. Ohne um Schweife Biss Naruto sich in den Daumen und Strich sich Blut auf die Linke Schulter. Er presste die Flache Hand auf den Boden und Flüsterte nur „Kitsune.“ kurz darauf stand er im Raum. Der 1,50m Große Fuchs mit Neun Schweifen und die Ratsmitglieder bekamen Panik „D...Das ist.. der.. Kyuubi.“ stotterte Shikamaru und Naruto grinste genau wie Hiashi „Stimmt ist er, und er wird ab sofort mit seinem Clan in Konoha Leben und es mit seinem Leben und seinem Clan verteidigen. Hinzukommt das er einen Pakt mit den Namikazes Hat und meiner derzeitigen Lebensgefährtin.“ er grinste breit. „sie kann allerdings nicht Kyuubi rufen sonder nur Mina no Kitsune die sieben Geschweifte. Aber das spielt keine Rolle. Meine Frage ist, Akzeptiert ihr Kyuubi und seinen Clan, sowie mein Kekkei Genkai und mich?“ fragte nun Naruto ernst und er blickte den Rat streng an. Die Mitglieder blickten sich alle kurz an und nickten dann. Es war einer der beiden Ältesten der aufstand und Naruto anblickte. „Wir Akzeptieren dich, deinen Clan und die Vulpine innerhalb von Konoha. Ich hoffe das unser Dorf dadurch noch etwas sicherer wird. Hinzukommt das du der letzte der Namikazes bist und daher nach dem Alten gesetzten von Konoha, genau wie Uchiha Sasuke, mehrere Frauen Heiraten darfst um deinen Clan wieder auf zu Bauen.“ sagte nun Homura. Naruto aber hatte dafür nur ein lächeln übrig „Interessiert mich nicht, ich habe meine Lebensgefährtin gefunden und ich werde wohl mit ihr meinen Clan wieder aufbauen wenn sie es möchte.“ erwiderte er ihm und damit schwieg er. „Damit müsste alles gesagt sein oder?“ fragte Naruto der sich zwischenzeitlich auf dem Platz des Namikaze Clans nieder gelassen hatte. „Ähm Naruto.“ fing Hiashi an. „Ich würde mich sehr freuen wenn du mir morgen mit deiner

Lebensgefährtin beim Essen im Hyuuga Anwesen Gesellschaft leisten Würdest.“ sagte er nun und Naruto musste lächeln „Sehr gerne Hiashi.“ antwortete er ihm und Hiashi freute sich jetzt schon auf den Morgigen Tag.

Mit diesem Letzten Satz wurden die letzten Angelegenheiten besprochen, wobei eine der Themen wieder mal Tsunade ihr Antrag war das in jedem Team bei Missionen ab dem B Rang ein Medic-nin dabei sein soll. Es herrschte Stimmen Gleichheit in dem Punkt und Tsunade bangte schon da Naruto seine Stimme nicht abgegeben hatte. „Also was sagst du dazu Naruto?“ fragten nun Hiashi und Shikamaru gleichzeitig. „Hmm... ich weiß aus eigener Erfahrung wie wichtig in solchen Missionen eine Medic-nin ist da ich selbst sehr lange mit Sakura zusammen auf Missionen war.“ er machte kurz eine Pause um die Gesprochenen Worte wirken zu lassen. „Gut ich bin dafür das ab dem B Rang eine Medic-nin mit geschickt wird.“ sagte er und nun freute sich Tsunade sichtlich, endlich war ihr Antrag durch. Der Rest der Sitzung war eher Langweilig da es auch um das Finanzielle ging. Etwa um 21 Uhr war die Sitzung endlich vorbei und sie Verabschiedeten sich alle.

Naruto machte sich direkt auf den Weg ins Namikaze Anwesen und trat auch nur ein paar Minuten später dort ein. TenTen begrüßte ihn nicht nur mit einem Kuss sondern einem Wohligen Geruch aus der Küche. „Hast du gekocht TenTen-chan?“ fragte er direkt und sie nickte nur „Das riecht Atemberaubend.“ kam es wieder von ihm und sie war überglücklich durch diese Worte. Die zwei Aßen auch nur wenig später und waren bereits 20 Minuten Nach dem Essen im Bett. Und Naruto musste feststellen das das Riesige Bett des Namikaze Clans locker platz für 10 Personen bot. Er schüttelte leicht den Kopf als er an die Worte Homuras dachte. „TenTen-chan?“ fragte er leise und sie blickte zu ihm hoch da sie wieder ihre ‚Halb-auf-Naruto-liegen-ist-toll, Position eingenommen hatte. „Wir sind morgen zum Essen bei den Hyuugas eingeladen.“ sagte er leise und TenTen grinste „Gut. Ich denke es wird Hinata und Neji Schocken wenn wir dort auftauchen.“ sagte sie kichernd und Naruto lächelte.

Einige Minuten lagen die zwei noch wach bis TenTen es nicht mehr aushielt. Sie hatte zulange darauf warten müssen. Fast 2 Monate hätten sie schon ein paar sein können wenn es ihre Verfluchte Angst nicht gegeben hätte. Vorsichtig blickte sie zu Naruto hoch und lächelte als sie sah das er noch wach war. Ja sie waren erst zwei Tage ein Paar doch sie war der Meinung das Naruto der Richtige ist. Vorsichtig drehte sie ihren Kopf und küsste ihn sachte auf seiner Brust. Naruto blickte fragend zu ihr runter. Was er sah lies ihn leicht schmunzeln, TenTen war dabei seine Brust nach oben zu Küssen. An seinem Hals entlang bis zu seinen Lippen. Er erwiderte freudig, nichts Ahnend was sie im Schilde führt. Vorsichtig richtete TenTen sich während des Kusses auf und setzte sich auf seine Hüfte. Sie Zitterte jetzt schon am Ganzen Körper und das Verlangen nach ihm wurde langsam unerträglich, ihr Körper hatte in Suna das erste mal seine nähe gespürt. Das zweite mal in seiner Wohnung nach ihrem Kuss und nun das dritte mal. Es war wie ein Rausch der sie durch lief als sie den Kuss zu einem Leidenschaftlichen und verlangenden Zungenkuss werden lies. Er erwiderte freudig, auch er spürte den Rausch langsam der ihn ihm auf keimte. Aber er löste sich sachte von ihr. TenTen blickte ihn leicht traurig an, immerhin hatte er einen wunderschönen Moment zerstört. „TenTen-chan... willst du wirklich schon?“ fragte er leise, fast flüsternd. TenTen nickte nur mit einem leichten rot Schimmer im Gesicht. „Aber... wir sind erst...“ TenTen legte ihm einen Finger auf die Lippen und er blickte sie fragend an. „Ich weiß... aber ich... verzeih aber ich kann nicht mehr warten... ich Liebe dich von

ganzen Herzen... ich will niemanden anderes als dich Naruto-kun..." hauchte sie. Naruto durchlief dabei ein wohliger Schauer und so nickte er sanft. TenTen lächelte und begann dort weiter zu machen wo sie aufgehört hatte. Der Kuss war nur langsam und doch enthielt er mehr Gefühl als jeder andere den die zwei die letzten zwei Tage ausgetauscht hatten. Es dauerte auch nicht mehr lange und Naruto sowie TenTen hatten sich ihrer Restlichen Kleidung entledigt. Beide Streichelten den Körper des anderen und so gaben sie sich dem Moment hin. Und beide wussten, dies würde die schönste Nacht werden die sie jemals in ihrem Leben hatten.

---

---

SO Leute an dieser stelle entschuldige ich mich bei euch das es so lange gedauert hat dafür ist das Kapitel auch länger als alle anderen. Ich breche außerdem an dieser Stelle das Kapitel ab da es sonst in den Adult Bereich fallen würde. Ich selbst finde das es noch im Rahmen des verkraft baren ist. Ich hoffe Natürlich das euch das Kapitel genau wie die anderen Gefällt und das ihr euch an den Überraschungen nicht zu sehr Tot gelacht habt oder mir sogar sauer wart. Ich musste ja Irgendwie erklären warum Naruto das Chakra des Kyuubi beherrschen kann. Ich möchte mich an diese Stelle auch bei dem Autor 'Bijuu' entschuldigen da ich die Idee mit dem Vulpine-Clan bei ihm gelesen habe und die sehr ansprechend fand. Trotzdem danke ich allen Lesern die bis hierhin gelesen haben und so liebe Kommis geschrieben haben. Ich werde mich ran halten das Nächste Kapitel zu schreiben. Also freut euch schon mal auf Kapitel 8 – Das Essen bei den Hyuugas. Es wird ein Kurzes Kapi sein dafür wird das folgende hoffentlich länger. Also freut euch auch schon mal auf das Kapitel 9 – Das Training beginnt/Gute Nachrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Sephi.